

# RS OGH 1988/7/6 14Os89/88, 120s135/88, 140s42/88, 140s32/89, 130s116/89, 140s102/89, 120s102/89, 140

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.07.1988

## Norm

StGB §32

StPO nF §281 Abs1 Z11 Fall2

## Rechtssatz

Nichtigkeit im Sinne § 281 Abs 1 Z 11 zweiter Anwendungsfall StPO bewirkt nur die unzutreffende Heranziehung eines für die Strafzumessungsschuld irrelevanten Umstandes, nicht jedoch die (bloß) irrige Einordnung eines nach den allgemeinen Grundsätzen für die Strafbemessung (§ 32 Abs 2 und 3 StGB) relevanten Umstandes als besonderer Strafzumessungsgrund.

## Entscheidungstexte

- 14 Os 89/88  
Entscheidungstext OGH 06.07.1988 14 Os 89/88  
Veröff: EvBl 1989/15 S 53 = NRSp 1988/297
- 12 Os 135/88  
Entscheidungstext OGH 27.10.1988 12 Os 135/88  
Veröff: EvBl 1989/53 S 180 = SSt 59/82
- 14 Os 42/88  
Entscheidungstext OGH 30.11.1988 14 Os 42/88  
Vgl auch; Veröff: EvBl 1989/63 S 219 = SSt 59/90 = JBl 1989,331
- 14 Os 32/89  
Entscheidungstext OGH 05.04.1989 14 Os 32/89  
Vgl
- 13 Os 116/89  
Entscheidungstext OGH 14.09.1989 13 Os 116/89  
Vgl auch
- 14 Os 102/89  
Entscheidungstext OGH 18.10.1989 14 Os 102/89
- 12 Os 102/89

Entscheidungstext OGH 09.11.1989 12 Os 102/89

Beisatz: Trotz Doppelverwertung (§ 21 Abs 2 FinStrG) des Zusammentreffens zweier Finanzvergehen keine Nichtigkeit. (T1)

- 14 Os 1/90

Entscheidungstext OGH 20.02.1990 14 Os 1/90

Vgl auch; Beisatz: Zu § 345 Abs 1 Z 13 StPO. (T2)

- 13 Os 141/92

Entscheidungstext OGH 31.03.1993 13 Os 141/92

Vgl auch

- 12 Os 93/93

Entscheidungstext OGH 12.08.1993 12 Os 93/93

- 11 Os 15/95

Entscheidungstext OGH 09.05.1995 11 Os 15/95

- 12 Os 14/97

Entscheidungstext OGH 13.02.1997 12 Os 14/97

- 15 Os 52/02

Entscheidungstext OGH 06.06.2002 15 Os 52/02

Auch

- 13 Os 18/03

Entscheidungstext OGH 30.04.2003 13 Os 18/03

Vgl auch; Beisatz: Durch die verfehlte Einordnung unter einen (besonderen) Erschwerungsgrund oder Milderungsgrund wird keine Nichtigkeit nach Z 11 zweiter Fall bewirkt, wenn es jedenfalls nicht offenbar unrichtig ist, den in Rede stehenden Umstand nach § 32 (hier: Abs 3) StGB als erschwerend oder als mildernd einzustufen. (T3)

- 15 Os 139/05p

Entscheidungstext OGH 03.08.2006 15 Os 139/05p

Auch; Beis wie T1

- 12 Os 160/08h

Entscheidungstext OGH 15.01.2009 12 Os 160/08h

Vgl; Beisatz: Soweit ein Strafzumessungsgrund (als rechtliche Kategorie: sog Strafzumessungstatsache) vom Gericht tatsächlich in Anschlag gebracht, mit anderen Worten über deren Vorliegen oder Nichtvorliegen rechtlich abgesprochen wurde, ist dieser Ausspruch des Gerichts einer Rechtskontrolle zugänglich und nicht mehr bloß die Möglichkeit gegeben, das geübte Ermessen durch dasjenige der Rechtsmittelinstanz zu ersetzen. (T4)

Beisatz: Stehen ordentliche Rechtsmittel offen, kann das Absprechen über einen Strafzumessungsgrund (die Entscheidung, über das Vorliegen der Strafbemessungskategorie zu erkennen oder nicht) zwar in der Regel nur mit Berufung geltend gemacht werden und ist solcherart einer Rechtskontrolle entzogen (Ausnahmen sind nach Maßgabe der Reichweite des § 281 Abs 1 Z 11 dritter Fall StPO möglich, etwa dann, wenn behauptete Tatprovokation durch staatliche Organe schlicht übergangen wird). (T5)

Beisatz: Hat das Gericht zum Zweck der Sanktionsfindung über Vorliegen oder Nichtvorliegen einer Strafbemessungskategorie rechtlich abgesprochen, war diese also tatsächlich bei der Sanktionsfindung maßgeblich, ist die darauf fußende Rechtsanwendung auch einer Kontrolle mit Nichtigkeitsbeschwerde (§ 281 Abs 1 Z 11 zweiter Fall StPO) und Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes zugänglich, weil Z 11 zweiter Fall, ebenso wie Z 5, jedoch im Gegensatz zu Z 5a des § 281 Abs 1 StPO, rechtsfehlerhaftes Handeln anspricht, das vom Obersten Gerichtshof übrigens auch bejaht wird, wenn die Sachverhaltsgrundlagen für die Strafbemessung durch ein Berufungsgericht willkürlich ermittelt wurden. (T6)

Beisatz: Hier: Milderungsgrund des § 34 Abs 2 StGB. (T7)

- 11 Os 75/15m

Entscheidungstext OGH 11.08.2015 11 Os 75/15m

- 17 Os 15/15g

Entscheidungstext OGH 22.09.2015 17 Os 15/15g

Auch

- 14 Os 81/16t  
Entscheidungstext OGH 20.10.2016 14 Os 81/16t  
Auch
- 15 Os 140/16a  
Entscheidungstext OGH 18.01.2017 15 Os 140/16a
- 13 Os 69/17x  
Entscheidungstext OGH 06.09.2017 13 Os 69/17x  
Auch
- 15 Os 127/17s  
Entscheidungstext OGH 22.11.2017 15 Os 127/17s  
Auch; Beis wie T3
- 21 Ds 2/18h  
Entscheidungstext OGH 14.11.2018 21 Ds 2/18h  
Vgl auch
- 14 Os 92/20s  
Entscheidungstext OGH 29.09.2020 14 Os 92/20s  
Vgl; Beis wie T3

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0100061

**Im RIS seit**

20.02.2018

**Zuletzt aktualisiert am**

16.11.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)